

Medienkonferenz zur Auftrags- erteilung Lehrplan Volksschule Thurgau

Herzlich willkommen!

Tagung «Auftragserteilung zur Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau» (19. August 2015)



Agenda

Begrüssung zur Medienkonferenz

RR Monika Knill

Lehrplan Volksschule Thurgau: Auftragserteilung
des Regierungsrates zur Umsetzung

RR Monika Knill

Rahmenbedingungen der Umsetzung
(Einführungskonzept und Materialien)

Sandra Bachmann,
Gesamtprojektleiterin Einführung
LP21 im Thurgau, AV

Nächste Schritte

Walter Berger, Chef Amt für
Volksschule (AV)

Bedeutung der Auftragserteilung
aus Sicht der Verbände und der PHTG

Felix Züst, Präsident VTGS
Thomas Minder, Präsident VSLTG
Anne Varenne, Präsidentin
Bildung Thurgau
Prof. Claudio Zingg, Prorektor
PHTG

Fragen der Medienschaffenden

Lehrplan Volksschule Thurgau: Auftragserteilung des Regierungsrates zur Umsetzung

Klare Auftragslage

- Rahmenbedingungen des Auftrags:
 - Zeitpunkt der Inkraftsetzung: 1. August 2017
 - Inhaltliche Vorgaben im Einführungskonzept
 - Dauer der Umsetzung: vier Jahre (2017 – 2021)
- Zwei Jahre Vorbereitungszeit für die Schulen

Planungssicherheit

- Lehrplanvorlage 21 als Arbeitsgrundlage (RRB Nr. 293 vom 31.3.15)
- § 31 des Volksschulgesetzes: «Der Regierungsrat erlässt Lehrpläne und Stundentafeln.»
 - Erlass Lehrplan Volksschule Thurgau nach Vernehmlassung 2016

Lehrplan Volksschule Thurgau: Auftragserteilung des Regierungsrates zur Umsetzung

Unterstützung der Schulen

- Material («Handbuch Lokale Umsetzungsplanung»)
- Ausbildung der Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Weiterbildung der Schulleitungen mit Fokus auf Unterrichtsentwicklung
- Beratung (Prozess und fachlich), Impulsreferate
- Kantonale Einführungsveranstaltungen (Modul «Lern- und Unterrichtsverständnis», Einführung der Beurteilungsgrundlagen)
- Thementagungen jeweils im Januar (Kompetenzmodelle 2014, Aufgaben 2015, Beurteilen 2016)
- ...

Lehrplan Volksschule Thurgau: Auftragserteilung des Regierungsrates zur Umsetzung

Gemeinsamer Fokus auf den Unterricht

- In den letzten Jahren vorwiegend strukturelle und organisatorische Entwicklungen in der Schule – jetzt Kernthema «Unterricht»
- Hauptenergie der Lehrpersonen liegt beim Unterricht
- Umsetzung des neuen, aktualisierten Lehrplans zugunsten der Schülerinnen und Schüler, gemäss § 2 VG:
«Die Volksschule fördert die geistigen, seelischen und körperlichen Fähigkeiten der Kinder. In Ergänzung zum Erziehungsauftrag der Eltern erzieht sie die Kinder nach christlichen Grundsätzen und demokratischen Werten zu selbständigen, lebensächtigen Persönlichkeiten und zu Verantwortungsbewusstsein gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt.»

Rahmenbedingungen der Umsetzung: Einführungskonzept

Sechs Umsetzungsziele für vier Jahre vorgegeben

Basiswissen LP21

Lern- und
Unterrichtsverständnis

Fachbereichs- und
Modullehrpläne

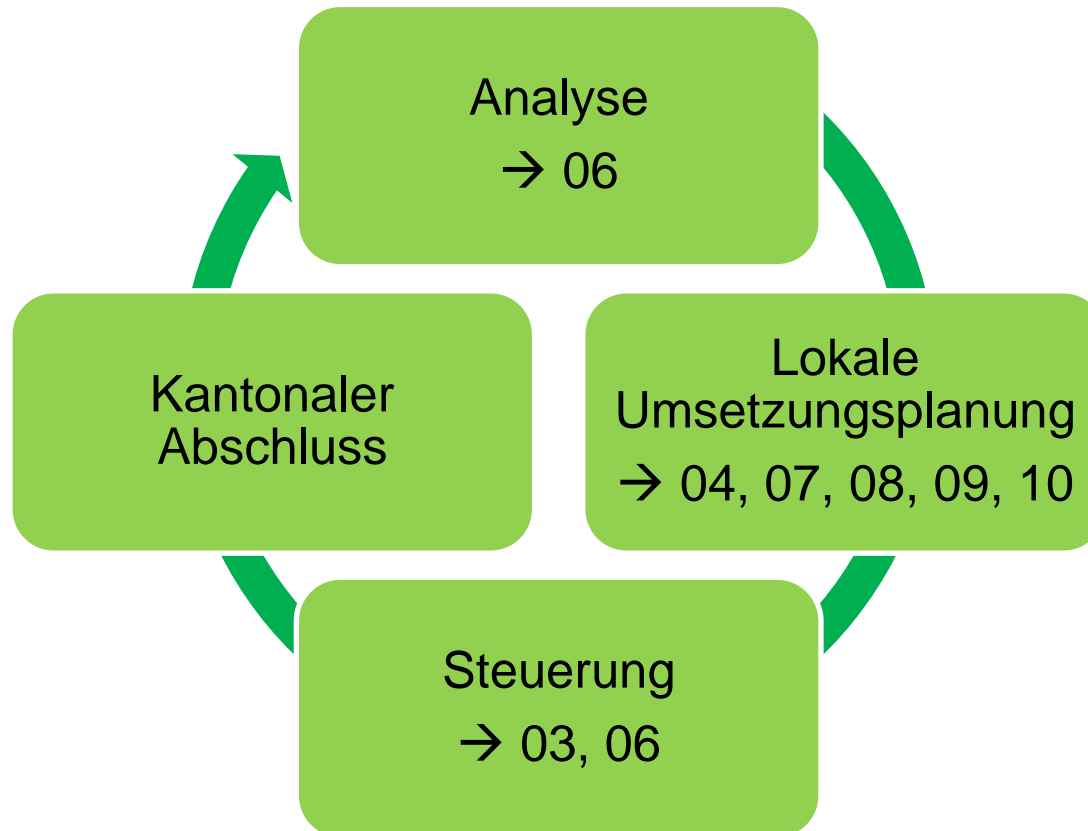
Aufgabenkultur

Kompetenzorientierter
Unterricht

Beurteilung

Einführungskonzept

Gestaltung der Umsetzungsphase, Handbuch zur Unterstützung



Einführungskonzept

Inkraftsetzung

Lehrplan Volksschule Thurgau

- Der Lehrplan Volksschule Thurgau tritt per 1. August 2017 in Kraft. Dabei wird er gleichzeitig für alle Schuljahre des Kindergartens und der Primarstufe sowie die erste Klasse der Sekundarstufe I in Kraft gesetzt. Die beiden letzten Klassen der Sekundarstufe I (3. Zyklus) laufen nach dem alten Lehrplan aus (inkl. Zeugnisse).
- Übergangsfrist für alte Lehrpläne bis Ende Schuljahr 2019/20

Studentafeln und Beurteilungsgrundlagen

- Ab 1. August 2017 gelten die neuen Studentafeln (inkl. Verschiebung des Französischunterrichts auf die Sekundarstufe I) und die neuen Beurteilungsgrundlagen.

Einführungskonzept

Übertritte und Schnittstellen

- keine grundlegenden Änderungen bei den Übertrittsverfahren notwendig, Anpassung der Aufnahmeprüfung an Mittelschule

Lehrmittelsituation

- Grobanalyse April 2015: sehr gute Ausgangslage in D, M und NMG, teilweise sind Handreichungen nötig
- Handlungsbedarf: Fachbereich Bewegung und Sport (Print), Modullehrplan Medien und Informatik

Abgabe Lehrplan

- Primär digitale Nutzung, keine flächendeckende Abgabe der Printversion, bestellbar ab Ende 2016

Nächste Schritte

- Beginn der Ausbildung Multiplikatorinnen und Multiplikatoren (15. Oktober 2015)
- Einführung der Kompetenzprofile für Schulleitungen und Lehrpersonen (Einschätzungsinstrumente zum kompetenzorientierten Unterricht, 6. und 7. November 2015)
- Schlussbericht an den Regierungsrat zu den vorbereitenden Arbeiten (Ende Januar 2016)
- Vernehmlassung zu den kantonalen Bestimmungen (erstes Halbjahr 2016)
- Anschliessend Erlass Lehrplan Volksschule Thurgau durch den Regierungsrat

Gelingsbedingungen zur Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau

mehrfähriger Schulentwicklungsprozess

Steuerung durch Führung
Schule, v.a. Schulleitungen

vor Ort und fachbezogen

Kanton leitet, koordiniert und
sorgt für Unterstützung

Support ist bereit:

- Beratung, Begleitung und Weiterbildung
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Lehrmittel und Unterrichtshilfen
- Beurteilung, Übertrittsregelungen,
Leistungstests, etc. sind angepasst

Fazit

- Der Lehrplan Volksschule Thurgau erfindet die Schule und den Unterricht nicht neu, aber aktualisiert und entwickelt ihn in wichtigen Bereichen weiter.
- Der Kanton ist seit 2012 mit konkretem Auftrag unterwegs. Auch in den Schulen wird ein langjähriger Prozess in Gang gesetzt: Konzepterarbeitung, Umsetzung, Verbesserung, Konsolidierung.
- Der Kanton gestaltet die Einführung und Umsetzung des neuen Lehrplans gemeinsam mit den Bildungspartnern VSLTG, VTGS, Bildung Thurgau und PHTG.

Ziel

Die Umsetzung des zeitgemässen Lehrplans Volksschule Thurgau (im Sinne von §2 VG) ist bis 2021 erfolgreich abgeschlossen.

Gemeinsam mit den Bildungspartnern unterwegs



Quelle: http://www.machtschulradio.de/fileadmin/mediaport/marion/pdfs_News/Bilder/H%C3%A4nde__networking_1.jpg

Bedeutung der Auftragserteilung aus Sicht der Verbände und der PHTG

- Felix Züst, Präsident Verband Thurgauer Schulgemeinden
- Thomas Minder, Präsident Schulleiterinnen und Schulleiter Thurgau
- Anne Varenne, Präsidentin Bildung Thurgau
- Prof. Claudio Zingg, Prorektor Pädagogische Hochschule Thurgau

Fragen der Medienschaffenden

